

Buchbesprechung: *Luther Brevier – Luther's Breviary.*

Herausgegeben von Thomas A. Seidel, Wartburg Verlag, 2007. ISBN 978-3-86160-195-1.

Wie der Untertitel "Worte für jeden Tag – A Meditation for Each Day of the Year" erkennen lässt, handelt es sich hier um ein Andachtsbüchlein. Für jeden Tag des Jahres enthält es einen Bibelvers und eine kurze Auslegung von Martin Luther. Die Daten enthalten keine Jahreszahl, sodass man das Buch immer wieder verwenden kann. Eingeleitet wird der Andachtsteil durch Luthers Morgen- und Abendsegen.

Das Besondere an diesem Brevier ist, dass es komplett zweisprachig ist, vom Titel und Vorwort bis zu den Andachten selbst. Sowohl die Bibelverse als auch Luthers Worte sind dafür neu ins Englische übersetzt worden. Die wohlklingenden Bibelübersetzungen lehnen sich eng an die King James-Bibel an. Angenehm fiel mir auf, wie flüssig und natürlich sich die englischen Versionen der Lutherzitate lesen—oft sogar flüssiger als die deutschen Texte. Im Deutschen finden wir sozusagen Originalton Luther, der interessant, aber manchmal recht knapp ist. Im Englischen haben sich die Übersetzer die Freiheit genommen, in solchen Fällen Wörter und Teilsätze einzufügen, um den Text verständlicher zu machen. Manchmal hilft es so auch dem deutschen Leser, noch die englische Version zu lesen.

Da das Brevier zweisprachig ist, eignet es sich gut für unseren nordamerikanischen Kontext, ob man nun Deutsch oder Englisch üben möchte, Material in der einen oder anderen Sprache braucht, oder sich einfach nur an beiden Sprachen freuen will. Leider fehlt ein Verzeichnis der Bibelstellen; man kann das Brevier also nicht benutzen, wenn man schnell ein Lutherzitat zu einem bestimmten Bibelvers braucht. Umgekehrt sind alle Luthertexte mit Quellenangaben versehen, sodass der interessierte Leser sich in Luthers Werk, ob auf Deutsch oder Englisch, weiter umschaun kann.

Dass die Andachten nicht für ein bestimmtes Jahr ausgesucht sind, macht das Brevier sehr allgemein. Man kann es, wie gesagt, immer wieder benutzen, andererseits sind die Feste des Kirchenjahres, die nicht an ein festes Datum gebunden sind, auch nicht besonders thematisiert. Zum Beispiel gibt es im März oder April keine Andachten speziell zur Kreuzigung (Karfreitag) oder Auferstehung Jesu (Ostersonntag). Aber natürlich finden wir am 24. und 25. Dezember das Thema Geburt Jesu, am 6. Januar die Weisen aus dem Morgenland (eine sehr schöne Auslegung übrigens), usw.

Das Luther-Brevier wurde veröffentlicht "am Geburtstag Martin Luthers, dem 10. November 2007 zu Wittenberg, am Tage der Errichtung der Internationalen Martin Luther Stiftung" (Impressum). Ziel dieser neuen Stiftung ist, "aus dem Leben und Werk Luthers wichtige Anstöße zur geistigen Orientierung in einer sich wandelnden Welt zu gewinnen" (Vorwort, S. 5). Das Brevier bildet dafür einen guten Anfang, denn es macht Luthers Worte und Gedanken einer breiten Leserschaft zugänglich. Und Luthers Worte und Gedanken sind oft sehr erbaulich, immer ganz direkt und anschaulich, und erstaunlich relevant für unsere Zeit.

Ansprechend ist auch die Aufmachung des Breviers. Es ist klein, handlich und solide (gebundene Ausgabe), hat einen hübschen blauen Einband, ein Lesezeichenbändchen, und innen auf dem Buchdeckel findet man Luthers Lebenslauf, vorne auf Deutsch, hinten auf Englisch. Allerdings ist, wie oft bei solchen Andachtsbändchen, die Schrift recht klein und vielleicht für weitsichtige Menschen etwas schwer zu lesen.

Besprochen von Andrea Wilhelm